



Protokoll

**der 9. Gemeindeversammlung vom Donnerstag, 25. Juni 2020,
um 19.30 Uhr im Restaurant Alpenrose**

- Anwesend: 30 stimmberechtigte Personen/Stimmbeteiligung: 1.86 %
Pressevertreter: Sutter Nadja, Freiburger Nachrichten
- Vorsitz: Schibli Hubert
- Entschuldigt: Sturny Hubert, Alt-Gemeindeammann, Zitterli 17
Leiser Stefan, Geuer 20
Waeber Beat, Mitglied der Finanzkommission, Hofmatt 160
Moser Franz, Feuerwehrkommandant, Grabach 1
Serena Silvio, Gemeinderat, Oberdorfstrasse 26
- Protokoll: Baeriswyl Daniel
- Publikation: Bekanntmachung im Amtsblatt Nr. 24 vom 12. Juni 2020
Öffentlicher Anschlag
Mitteilungsblatt Nr. 189 vom Juni 2020
Website der Gemeinde www.alterswil.ch
- Stimmzähler: Bächler Hugo, Hauptstrasse 64

Im Namen des Gemeinderates begrüsst Ammann Hubert Schibli alle Anwesenden recht herzlich zur 9. Gemeindeversammlung der Legislaturperiode 2016 - 2021. Einen speziellen Gruss richtet er an die Vertreterin der schreibenden Presse von den Freiburger Nachrichten, Nadja Sutter. Ammann Schibli weist speziell auf die Hygienevorschriften infolge COVID-19 hin.

Traktanden:

1. Protokoll vom 3. Dezember 2019
2. Gemeinderechnung 2019
3. Finanzplan 2020-2024
4. Projekt Beleuchtung Trainingsplatz und Kandelaber - Kreditbegehren
5. Verschiedenes

Gegen die Einberufung und Aufstellung der Traktanden werden keine Einwände erhoben. Ammann Hubert Schibli erklärt somit die Versammlung als vorschriftsgemäss einberufen und beschlussfähig.

Im Mitteilungsblatt Nr. 189 vom Juni 2020 wurde ausführlich über die Traktanden 2 bis 4 berichtet.

	0.11.2.030	Protokolle
23	Protokoll Gemeindeversammlung 1. Protokoll vom 3. Dezember 2019	

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2019 konnte auf der Website www.alterswil.ch und bei der Gemeindeverwaltung eingesehen werden. Die Versammlung stimmt dem Protokoll ohne Wortbegehren **einstimmig** zu.

	9.30.1.010	Jahresrechnung und -berichte
24	Jahresrechnung 2. Gemeinderechnung 2019	

Durch das Mitteilungsblatt Nr. 189 vom Juni 2020 wurde die Gemeinderechnung 2019 samt Prüfungsbericht der Axalta Revisionen AG, Düringen, allen Haushaltungen zugestellt.

Ammann Schibli teilt mit, dass die Gemeinde Alterswil wiederum ein korrektes Jahr hinter sich gebracht hat. Die Budgetposten 2019 konnten alle eingehalten oder gar unterschritten werden. Bei den Einnahmen konnten wir ausser bei den Einkommenssteuern der natürlichen Personen das Budget einhalten. Erfreulich sind die Handänderungsgebühren, welche in diesem Jahr bei weitem übertroffen wurden.

Ressortchef Gemeinderat Boschung gibt anschliessend von den wesentlichen Abweichungen gegenüber dem Budget Kenntnis und gibt hierzu die notwendigen Bemerkungen und Erklärungen ab.

Die **Laufende Rechnung 2019** schliesst bei einem Ertrag von CHF 6'992'794.90 und einem Aufwand von CHF 6'992'403.84 mit einem **Einnahmenüberschuss von CHF 391.06** ab. Nebst der gesetzlichen Schuldentilgung von CHF 94'391.00 wurden gebundene Abschreibungen von CHF 192'230.25 und freie Abschreibungen von CHF 790'989.15 gemacht. Die gebundenen Zuweisungen an Reserven betragen CHF 67'543.91 und die gebundene Entnahme aus Reserven CHF 12'959.05. Der Cash-flow beträgt CHF 1'038'195.32 und die Selbstfinanzierungsmarge CHF 943'804.32.

Die **Bilanz per 31. Dezember 2019** weist Aktiven und Passiven auf im Betrage von CHF 5'374'093.81. Der Reingewinn von CHF 391.06 ist dem Eigenkapital gutgeschrieben worden. Dieses beträgt neu CHF 304'274.17.

Die **Investitionsrechnung 2019** weist Aufwände von CHF 1'786'975.05 und Erträge von CHF 913'778.90 auf. Der **Ausgabenüberschuss beträgt CHF 873'196.15**.

Die an der Gemeindeversammlung vom 5. April 2019 neu gewählte externe Revisionsstelle Axalta Revisionen AG hat die Gemeinderechnung 2019 geprüft. Nach ihrer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung mit Ausnahme der Auswirkungen des im Absatz "Grundlage für das eingeschränkte Prüfungsurteil" dem Gesetz über die Gemeinden, dem Ausführungsreglement zum Gesetz über die Gemeinden sowie den vom Staatsrat festgelegten Grundsätzen des Rechnungswesens der öffentlichen Haushalte. Die Revisionsstelle empfiehlt die vorliegende Jahresrechnung zur Genehmigung.

Die Finanzkommission (FIKO) hat an ihrer Sitzung vom 27. Mai 2020 die Gemeinderechnung 2019 sowie den Bericht der Revisionsstelle zur Kenntnis genommen.

Manuel Mauron, Präsident der FIKO, empfiehlt der Versammlung ebenfalls die Gemeinderechnung 2019, Laufende Rechnung, Investitionsrechnung und Bilanz, zur Genehmigung.

Die Versammlung stimmt danach ohne Wortbegehren der Gemeinderechnung 2019 **einstimmig** zu.

	9.30.2.010	Finanzplan
25	Finanzplan	3. Finanzplan 2020-2024

Der Gemeinderat hat aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen den rollen Finanzplan 2020 - 2024 erstellt. Der Investitionsplan wird gestützt auf revidierte Prognosen erstellt und dient als Frühwarnung. Er zeigt heute auf, welche grösseren Vorhaben einerseits im Bezirk und andererseits in der Gemeinde anstehen.

Der Finanzplan wurde im Mitteilungsblatt Nr. 189 publiziert und wird von Gemeinderat Boschung im Detail der heutigen Versammlung präsentiert. Der Finanzplan sieht insgesamt CHF 22.38 Mio. an Investitionen vor.

Die FIKO hat an ihrer Sitzung vom 27. Mai 2020 den Finanzplan ebenfalls zur Kenntnis genommen. Aufgrund der bevorstehenden Fusion könnte es aber sicher noch Änderungen geben.

Der Finanzplan wird von der Gemeindeversammlung gemäss Artikel 10 des Gesetzes über die Gemeinden lediglich zur Kenntnis genommen.

	3.41.1.010	Sportplätze (Bau, Unterhalt)
26	Unterhalt Fussball- und Sportplatz	4. Projekt Beleuchtung Trainingsplatz und Kandelaber - Kreditbegehren

Gemeinderat Julmy hält fest, dass nachdem der 2. Fussballplatz erstellt wurde, nun Reparaturen der in die Jahre gekommenen Beleuchtung des alten Fussballplatzes sowie Trainingsplatzes notwendig geworden sind.

Die aktuelle Beleuchtung ist veraltet (sie stammt aus den 1970er-Jahren) und wird nicht mehr produziert, Leuchtmittel und Ersatzteile sind nur noch schwer und über-teuert erhältlich. Sie genügt auch nicht mehr den heutigen Ansprüchen. Auch die Masten, welche bereits mehrere Male geschweisst wurden, entsprechen nicht mehr den Sicherheitsnormen.

Deshalb hat der Gemeinderat beschlossen, die Beleuchtung sowie Kandelaber auf dem alten Fussballplatz sowie Trainingsplatz zu ersetzen. Gemäss Berechnungen von eingeholten Offerten stellen sich die Kosten wie folgt zusammen:

Maurerarbeiten/Demontagen/Rückbau/ Entsorgung bestehende Masten	CHF	32'000.00
Installation neue Beleuchtung	CHF	20'000.00
Lieferung neue Beleuchtung und Kandelaber	CHF	79'000.00
Diverses	CHF	8'000.00
Mehrwertsteuer	CHF	11'000.00
Total	CHF	150'000.00
<u>Folgekosten im 1. Jahr</u>		
Verzinsung 2 %	CHF	3'000.00
Amortisation 15 %	CHF	22'500.00
Total	CHF	25'500.00

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:

- a) dem Projekt Beleuchtung Trainingsplatz und Kandelaber zuzustimmen;
- b) den Bruttokredit von **CHF 150'000.00** zu bewilligen und den Gemeinderat zu ermächtigen, die zur Finanzierung notwendigen Mittel auf dem Finanzmarkt zu beschaffen.

Manuel Mauron teilt mit, dass die FIKO das Projekt an ihrer Sitzung vom 27. Mai 2020 geprüft hat. Sie findet den Ersatz der Beleuchtung sehr wichtig, da die bestehende Anlage aus den 70er Jahren kommt und Ersatzteile nicht mehr oder nur sehr teuer beschafft werden können. Die FIKO empfiehlt der Versammlung, das Kreditbegehren zur Annahme.

Die Versammlung stimmt dem Projekt und dem entsprechenden Kreditbegehren ohne Wordbegehren **einstimmig** zu.

0.11.2.010	Gemeindeversammlung (Handakten, Geschäftsakten in Dossiers)
27	Verschiedenes
	5. Verschiedenes

Mehrzweckgebäude

Gemeinderat Pascal Julmy informiert über die weiteren Geschehnisse seit der letzten Gemeindeversammlung. Nachdem die Ausschreibung im SIMAP am 8. November 2019 erfolgt ist, gab es bis zum Abgabetermin vom 10. April 2020 insgesamt 16 Eingaben von Totalunternehmern.

Die Jury hat vom 6. bis 8. Mai 2020 die Projekte beurteilt, wobei die Projektverfasser erst nach der Rangierung bekannt gegeben wurden. Von der Jury auf den ersten Platz gesetzt wurde das Projekt Nr. 16 "new friend" von der Implenia Schweiz AG, Bern und dem Architekturbüro bauzeit architekten gmbh, Biel. Dieser Entscheid wurde am 27. Mai 2020 sämtlichen Teilnehmern am Gesamtleistungswettbewerb per Verfügung durch den Gemeinderat mitgeteilt. Beschwerden im Zusammenhang mit dem Wettbewerbsverfahren wurden beim Oberamt keine eingereicht.

Nun gibt es gemäss SIA eine öffentliche Ausstellung über sämtliche 16 Beiträge während 10 Tagen im grossen Saal des Schulhauses Beniwil von Freitag, 26. Juni bis Sonntag, 5. Juli 2020. Der erste Ausstellungstag ist dabei für die Bewerber reserviert.

Ammann Schibli gibt den weiteren groben Zeitplan bekannt:

- Juli/August 2020 Verhandlungen Werkvertrag
- September 2020 Unterzeichnung Werkvertrag
- Sept. 2020 bis März 2021 Überarbeitung Projekt und Baubewilligungsverfahren
- April 2021 Baubeginn
- Sept./Oktober 2022 Bauübergabe

Fragen in Zusammenhang des Mehrzweckgebäudes werden beantwortet an Gallus Risse, Ächerli 50, Madeleine Brühlhart, Alpenblick 32 und Sandra Aeby, Bergsicht 7A. Beat Baeriswyl, Hauptstrasse 64, und Peter Blanc, Geuer 4 geben ebenfalls ein kurzes Statement ab.

Bundesfeier 2020

Ammann Schibli informiert, dass die diesjährige Bundesfeier aller Voraussicht wiederum am 31. Juli durchgeführt wird unter den aktuell notwendigen Hygienemassnahmen COVID-19. Ratskollege Silvio Serena als OK-Präsident ist an der diesbezüglichen Planung.

Zum Schluss der Versammlung meldet sich nochmals Gallus Risse und bedankt sich beim Gemeinderat für die Umsetzung der Verkehrsberuhigungsmassnahmen im Quartier Ächerli. Ausserdem bedankt er sich im Namen der Trägerschaft Feuerstelle Grottenholz ebenfalls beim Gemeinderat für den Kauf der Waldparzelle im Singereholz. Damit könne die Feuerstelle dort ganz sicher aufrecht erhalten bleiben wie auch das Waldsofa für die Primarschule. Diese Feuerstelle sei doch sehr gut besucht und es wäre schade gewesen, wenn diese nicht mehr existieren würde.

Ammann Schibli dankt allen für das Erscheinen und wünscht einen schönen, erholsamen Sommer.

Schluss der Versammlung: 20.40 Uhr

Der Schreiber:
Baeriswyl Daniel

Der Ammann:
Schibli Hubert